Die erste 3S Bahn Skandinaviens

Neues Projekt von LEITNER ropeways im norwegischen Tourismusort Voss wird in zentralen Verkehrsknotenpunkt integriert

Bereits die jüngsten spektakulären 3S- Projekte von LEITNER ropeways am Stubaier Gletscher und am Klein Matterhorn (welche im September in Betrieb gehen wird) sorgten für viel Aufsehen. Nun kommt ein weiteres Highlight hinzu: Im norwegischen Tourismusort Voss wird die erste 3S- Seilbahn Skandinaviens errichtet. Insgesamt investiert die Betreibergesellschaft Voss Resort AS und Voss Gondol AS 31 Millionen Euro in die Modernisierung des beliebten Wander-, Ausflugs- und Skigebiets am Hausberg Hanguren.

Voss, verkehrsgünstig an der Bahnlinie zwischen den Großstädten Oslo und Bergen gelegen, ist die Heimat zahlreicher bekannter Wintersportler und verfügt über ein weitläufiges Skigebiet. Mit der Entscheidung für die 3S-Technologie folgt man in Voss dem internationalen technischen Trend. Auch die Gegebenheiten vor Ort – ein steiler Anstieg sowie die lange Überquerung eines Wohngebietes am Beginn der Trasse – legten die Entwicklung einer Dreiseilumlaufbahn nahe. Diese wird ab Sommer 2019 die bereits außer Betrieb genommene Pendelbahn “Hangursbanen” ersetzen, deren gelbe und rote Kabinen liebevoll auf die Namen “Dinglo” und “Danglo” getauft wurden. In Zukunft werden stattdessen bis zu 13 Pininfarina-Kabinen des Modells “Symphony” pro Stunde ca. 1.500 Personen in knapp sieben Minuten bis zum “Hangurstoppen” (810 m) befördern.

Talstation wird in Verkehrsknotenpunkt samt Bahnhof- und Busstation integriert

Zu einem durchdachten Gesamtkonzept wird die rund zwei Kilometer lange Bahn auch dank der weiters geplanten Bauprojekte am Berg und im Tal. So wird direkt neben der neuen Bergstation ein Panoramarestaurant für 450 Personen errichet, welches zusammen mit der 3S-Station eine bauliche Einheit bilden wird. Die Talstation wird in das neu gestaltete Bahnhofsareal samt neuem Busbahnhof integriert. Dadurch entsteht ein zentraler Verkehrsknotenpunkt nahe des Ortskerns. Dazu wurde die Stationslänge mithilfe einer reduzierten Nenngeschwindigkeit der Kabinen deutlich verkürzt. Der Bau selbst wird aufgrund der knappen Platzverhältnisse von einem zentralen Betonsteher getragen und ist als “urbane Seilbahnhaltestelle” konzipiert. So gelangen Gäste einfach und bequem März 2018

entweder von der Bushaltestelle im Erdgeschoss oder von der Zughaltestelle im ersten Obergeschoss bis zum Einstieg in die 3S-Bahn im dritten Obergeschoss des Gebäudes.

Da das Gebiet auch im Sommer von Wanderern und Paragleitern intensiv genützt wird, ist auch in Zukunft ein ganzjähriger Betrieb der bereits in Bau befindlichen 3S-Bahn auf den Hanguren geplant. Damit unterstützt die neue Anlage auch die Positionierung von Voss als attraktive Urlaubs- und Freizeitdestination zu allen vier Jahreszeiten.

Für Øyvind Wæhle, Geschäftsführer der Voss Resort AS und Voss Gondol AS, lag die Entscheidung für die Zusammenarbeit mit LEITNER ropeways auf der Hand. „Wir haben LEITNER ropeways als Hersteller für diese Bahn gewählt, weil ihr 3S-System das benutzerfreundlichste, modernste und sicherste Bahnsystem am Markt ist und wir schon seit Jahren erfolgreich zusammenarbeiten.”

3S-Bahn in Voss reiht sich nahtlos in Reihe von Erfolgsprojekten ein

Mit dem neuen Projekt setzt LEITNER ropeways als Marktführer in Skandinavien seine jüngste Erfolgsgeschichte im Bereich der 3S-Bahnen fort. Beispiel dafür ist etwa die Anlage in Bozen, die vom Zentrum der Stadt auf das 1.000 Meter höher gelegene Oberbozen führt und in der Stadt für eine deutliche Verkehrsentlastung samt zusätzlicher Attraktivierung des Auslugsziels am Ritten gesorgt hat. Für einen ähnlichen Zusatzeffekt sorgt auch die Dreiseilumlaufbahn Prodains Express. Diese verbindet die französischen Skiorte Morzine und Avoriaz und transportiert nicht nur Wintersportler, sondern reduziert auch den Autoverkehr zwischen den beiden Orten. Für Rekorde sorgen darüber hinaus zwei weitere Projekte von LEITNER ropeways: Während im Tiroler Stubaital mit der neuen Eisgrat-Bahn die längste 3S-Bahn der Alpen entstand, baut das Unternehmen am Klein Matterhorn derzeit die höchste 3S-Bahn der Welt – mit Komfort und Design der Extraklasse geht es dann schon bald auf 3.883 Meter Seehöhe.

Dreiseilumlaufbahnen

Mehrseillösungen garantieren eine erhöhte Windstabilität und können sehr große Spannfelder von über 2.500 Metern überwinden. Damit eignen sie sich optimal für den Einsatz im steilen und ausgesetzten Gelände. Dreiseilumlaufbahnen verfügen über ein Zugseil und zwei Tragseile. Beide Systeme sind mit kuppelbaren Klemmen ausgeführt und bieten eine sehr hohe Förderleistung. Die Fahrzeuge können in den Stationen verlangsamt und mit der neuen Stop-and-Go Technologie sogar komplett angehalten werden. Das sorgt für ein zusätzliches Plus an Komfort beim Ein- und Aussteigen. März 2018

Pressekontakt:

LEITNER
Maurizio Todesco
Head of PR & Corporate Communications
Brennerstraße 34
I-39049 Sterzing (BZ)

Tel. +39 0472 722115
Mob. +39 335 772229
maurizio.todesco@leitner.com

LEITNER
Maria Jäger
Marketing Communication
Michael-Seeber-Straße 1
6410 Telfs

Tel. +43 (0)5262 621 21 3414
maria.jaeger@leitner.com